

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1906

48 (17.2.1906) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 48. Erstes Blatt.

Samstag, den 17. Februar

(Folgt ein zweites Blatt.) 1906.

Bekanntmachung.

2.1. Am Samstag, den 3. d. Mts., nachmittags nach 3 Uhr, wurde zu Karlsruhe beim Karlstor (Ecke Karl- und Sofienstraße) von einer Droschke ein alter Herr überfahren, so daß dieser an den Folgen starb.

Noch nicht vernommene Zeugen der Vorgänge beim Karlstor werden gebeten, mir, der Polizei oder der Gendarmerie Mitteilung zukommen lassen zu wollen.

Karlsruhe, den 13. Februar 1906.

Der Großh. Untersuchungsrichter I.

„Frauenbildung — Frauenstudium.“ (E. V.)

Samstag, den 17. Februar, abends 8 Uhr,

im großen Rathhauseaale:

Vortrag von Fräul. Thekla Friedländer, Berlin:

„Einblick in Frauen-Gefängnisse, erzieherische und soziale Aufgaben.“

Eintritt frei!

Karten für reservierte Plätze für Mitglieder 50 %, für Nichtmitglieder 1 M., in der Musikalienhandlung des Herrn Fr. Doert und an der Abendkasse.

2.2.

Der Vorstand.

Evangelischer Bund.

Der „Evangelische Bund“ wird in Gemeinschaft mit dem **Gustav-Adolf-Verein** **Samstag, den 18. Februar, abends 8 Uhr, im „Eintrachtssaal“** den vierten Familien-Abend dieses Winters veranstalten.

Herr Stadtvicar Lic. Wielandt aus Heidelberg wird über „Ostern in Rom“ einen Vortrag halten.

Den zweiten Teil des Programms werden musikalische Darbietungen bilden.

Wir laden die Mitglieder beider Vereine freundlichst ein. Gäste sind willkommen.

Der Gustav-Adolf-Verein: Der Evangelische Bund:

D. Brückner, Stadtpfarrer.

Weidemeier, Stadtpfarrer.

Fleischpreise vom 15. Februar bis 1. März 1906

nach Angabe der Messgerinnung:

Rindfleisch	per 1/2 Kilo	76—80 Pf.
Kuhfleisch	„ „	72—76 „
Kalbfleisch	„ „	60—64 „
Schweinefleisch	„ „	80—84 „
Sammelfleisch	„ „	86—90 „
	„ „	70—90 „

Durlach.

Rugholz-Verkauf.

3.2. Die Stadt Durlach verkauft aus den Schlägen I 13, 22, 23, 24, Oberwald, II 3 und 6, Elmorgenbruch, VII 1 und 2 Bergwald und Distrikt VI, Grauer, der städtischen Waldungen nachstehendes Stammholz:

I. Im Submissionswege:

17 Eichen I. Kl., 23 II. Kl., 15 III. und IV. Kl.; 80 Eichen I. Kl., 95 II. Kl.; 293 Erlen II. und III. Kl., 38 Birken II. Kl.; 19 Akazien I. und II. Kl.; 7 Rotbuchen I. Kl., 5 II. Kl.; 4 Hainbuchen I. Kl., 15 II. Kl.; 6 Pappeln I. Kl., 22 II. Kl.; 6 Forsten I. Kl., 8 II. und III. Kl.; 8 Fichten I. Kl. und 6 II. Kl. mit zusammen 671 Festmeter Inhalt.

Die Angebote sind nach Loten getrennt für 1 Festmeter zu stellen und bis spätestens

Donnerstag, den 22. Februar l. Js., vormittags 9 Uhr,

portofrei und mit der Aufschrift „Angebot auf Rugholz“ versehen, bei Waldmeister Claupin in Durlach einzureichen. Die Öffnung der Angebote erfolgt zu besagter Stunde in **Nagel's Halle in Durlach**. Formulare zu den Angeboten und Abschriften der Aufnahmslisten können gegen Vergütung der Schreibgebühren von Mark 1.50 von Waldmeister Claupin bezogen werden.

II. In öffentlicher Versteigerung:

Am **Freitag, den 23. Februar l. Js., vormittags 9 Uhr** beginnend, in **Nagel's Halle in Durlach**: 8 Eichen I. Kl., 18 II. Kl., 78 III. bis V. Kl.; 31 Eichen I. Kl., 129 II. und III. Kl.; 221 Erlen II. und III. Kl.; 148 Akazien II. und III. Kl.; 22 Birken, 1 Rotbuche I. Kl.; 12 Hainbuchen, 7 Rotulmen, 1 Esche, 6 Pappeln I. Kl., 100 II. Kl., 9 Weiden, 8 Fichten und 4 Forsten mit zusammen 391 Festmeter Inhalt.

Sämtliches Rugholz liegt 1 bis 5 Kilometer von der Eisenbahnstation Durlach entfernt und ist meist von ausgezeichneter Qualität.

Abschriften der Aufnahmslisten sind bei Waldmeister Claupin gegen Ersatz der Schreibgebühren zu haben.

Die Rughölzer im Oberwald werden von den Waldhütern Löffel und Pfalzgraf, im Distrikt Bergwald von Waldhüter Kappeler in Durlach und jene im Distrikt Grauer von Forstwart Bauer in Berghausen vorgezeigt.

Bekanntmachung.

2.2. Zur Besetzung neu errichteter Stellen bei unserer Verwaltung werden zum baldigen Eintritt **2 Verwaltungsgehilfen** und **1 Kontrolleur** gesucht.

Die eine Gehilfenstelle ist durch einen Bewerber mit kaufmännischer Vorbildung, die andere Gehilfenstelle, sowie die Kontrolleurstelle sind durch Militär-anwärter zu besetzen.

Bewerber haben selbstgeschriebene Gesuche mit Altersangabe, Lebenslauf und Zeugnisabschriften, sowie mit Angabe ihres Militärverhältnisses und ihrer Gehaltsansprüche binnen 14 Tagen bei uns einzureichen; Militäranwärter haben den Zivilversorgungsschein vorzulegen.

Die Stellen werden vorläufig probeweise besetzt. Bei befriedigenden Leistungen kann Anstellung nach Maßgabe der städt. Dienst- und Gehaltsordnung erfolgen.

Karlsruhe, den 14. Februar 1906.

Städt. Gas-, Wasser- und Elektrizitätswerke.

Großh. Bad. Staatseisenbahnen.

2.2. Wir versteigern am **Montag, den 19. Februar d. Js.** im Gerätschaftenmagazin (Eingang am Ruppurrer Eisenbahnübergang) vormittags halb neun Uhr, öffentlich gegen Barzahlung: **verschiedene abgängige Geräte**, als: Abfließröhre, Aufstiegsröhre, Bänke, Bettstellen, Decken, Erdstühle, Fahnen, Karren, Kisten, Körbe, Kübel, Lampen, Laternen, Ledertaschen, Lederfuttermale, Leitern, Matrasen, Mehlkasten, Stühle, Schäfte, Tische, Trockenelemente, Ueberzüge, Uhren, Vorhänge, Decimalswagen, Wassermwagen, Binden, Glas-türen usw.

Karlsruhe, den 1. Februar 1906.

Großh. Verwaltung der Eisenbahnmagazine.

Zwangs-Versteigerung.

Nr. 250. Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das in Karlsruhe belegene, im Grundbuche von Karlsruhe zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes auf den Namen der Firma **Karlsruher Eisen- und Metallgießerei, Gesellschaft** mit beschränkter Haftung hier eingetragen, nachstehend beschriebene Grundstück am

Donnerstag, den 8. März 1906,

vormittags 9 1/2 Uhr,

durch das unterzeichnete Notariat VIII in dessen Dienst-räumen Adlerstraße 25, Seitenbau, 1. Stock, in Karlsruhe versteigert werden:

Grundbuch Band 257, Heft 17,

Bannwald-Allee 38, Bann-platz, G.-Nr. 5688, Flächen-inhalt 17 a 18 qm. Derauf erbaut: a. eine einstöckige Gieß-halle, b. ein östlicher Anbau, einstöckig, c. ein einstöckiges Bu-reaugebäude, d. eine einstöckige Dreherei und Schlosserei, e. ein einstöckiger Schuppen, f. ein ein-stöckiger Abort, g. ein Dampf-kamin, amtlich geschätzt ohne Zubehör auf 80 000 M. — **7**

Achtzigtausend Mark.

Mit Zubehör . . . 107 052 M. 20 **7**

Ein-hundert-sieben-tausend-zwei-und-fünfzig Mark 20 Pfennig.

Der Versteigerungsvermerk ist am 17. November 1905 in das Grundbuch eingetragen worden.

Die Einsicht der Mitteilungen des Grundbuch-amts, sowie der übrigen das Grundstück betreffenden Nachweisungen, insbesondere der Schätzungsurkunde, ist jedermann gestattet.

Es ergeht die Aufforderung, Rechte, soweit sie zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes aus dem Grundbuch nicht ersichtlich waren, spätestens im Versteigerungstermine vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Ansprüche des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Diesjenigen, welche ein der Versteigerung entgegenstehendes Recht haben, werden aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Karlsruhe, den 6. Januar 1906.

Großh. Notariat VIII als Vollstreckungsgericht. 2.2. Ebesheimer.

Zwangs-Versteigerung.

Nr. 251. Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das in Karlsruhe belegene, im Grundbuche von Karlsruhe zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes auf den Namen des Eduard Städele, Schlossermeister, und seiner Ehefrau Mathilde geb. Kleinhaus dahier eingetragene, nachstehend beschriebene Grundstück am

Donnerstag, den 8. März 1906, nachmittags 3 Uhr,

durch das unterzeichnete Notariat VIII in dessen Diensträumen Adlerstraße 25, Seitenbau, 1. Stock, in Karlsruhe versteigert werden:

Grundbuch Karlsruhe, Band 310, Heft 6, Haus Humboldtstraße 25 b. Egb.-Nr. 2346 a. 3 a 58 qm Hofraite, einerseits Nr. 2346, andererseits Nr. 2347. Hierauf erbaut: a. ein dreistöckiges Wohnhaus, b. ein vierstöckiger Treppenhause-Ausbau mit Aborten, c. ein vierstöckiger Querbau (Werkstätte), amtlich geschätzt ohne Inventar auf 41 000 M. — Einundvierzigtausend Mark, mit Inventar auf 42 872 M. 70 Pf. Zweieundvierzigtausenddreihundertzweiundsiebenzig Mark und 70 Pfennig.

Der Versteigerungsvermerk ist am 21. November 1905 in das Grundbuch eingetragen worden.

Die Einsicht der Mitteilungen des Grundbuchamts sowie der übrigen das Grundstück betreffenden Nachweisungen, insbesondere der Schätzungsurkunde, ist jedermann gestattet.

Es ergeht die Aufforderung, Rechte, soweit sie zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes aus dem Grundbuch nicht ersichtlich waren, spätestens im Versteigerungstermine vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Ansprüche des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Diesjenigen, welche ein der Versteigerung entgegenstehendes Recht haben, werden aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Karlsruhe, den 6. Januar 1906.

Großh. Notariat VIII als Vollstreckungsgericht. 2.2. Ebesheimer.

Zwangs-Versteigerung.

Nr. 621. Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das in Karlsruhe belegene, im Grundbuche von Karlsruhe zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes auf den Namen der Karoline Freytag, Rentnerin hier, jetzt Ehefrau des Architekten Johann Sorge in München, Hohenzollernstraße 65 eingetragene, nachstehend beschriebene Grundstück am

Donnerstag, den 15. März 1906, nachmittags 3 Uhr,

durch das unterzeichnete Notariat in dessen Diensträumen Adlerstraße 25 im 1. Stock des Seitenbaues in Karlsruhe versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist am 4. November 1905 in das Grundbuch eingetragen worden.

Die Einsicht der Mitteilungen des Grundbuchamts sowie der übrigen das Grundstück betreffenden Nachweisungen, insbesondere der Schätzungsurkunde, ist jedermann gestattet.

Es ergeht die Aufforderung, Rechte, soweit sie zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes aus dem Grundbuch nicht ersichtlich waren, spätestens im Versteigerungstermine vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Ansprüche des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Zur Erörterung über das geringste Gebot werden die Beteiligten auf

Montag, den 5. März 1906, vormittags 11 Uhr,

in die Diensträume des Notariats, Zimmer Nr. 6 im 2. Stock, geladen.

Diesjenigen, welche ein der Versteigerung entgegenstehendes Recht haben, werden aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Beschreibung des zu versteigernden Grundstückes:

Grundbuch von Karlsruhe, Band 40, Heft 14. Bestandsverzeichnis I.

- 1. Pfd. Nr. 1. Egb.-Nr. 798. Flächeninhalt 7 a 93 qm Hofraite, 1 a 68 qm Hausgarten, zus. 9 a 61 qm Seitenstraße 54. Auf der Hofraite steht: a. ein vierstöckiges Wohnhaus mit Seitenflügel links im Kniestock, b. ein einstöckiges Hinterwohngesbäude mit Kniestock, c. ein einstöckiger Seitenbau links hinter b, d. eine einstöckige Werkstätte links an c, e. eine einstöckige Remise rechts hinten, einerseits Egb.-Nr. 797, andererseits Nr. 799, amtlich geschätzt ohne Zubehör 115000 M. Einhundertfünftehtausend Mark, mit Zubehör 116043 M. Einhundertsechzehntausenddreihundertzwei Mark.

Karlsruhe, den 17. Januar 1906.

Großh. Notariat VIII als Vollstreckungsgericht. 2.2. Ebesheimer.

Wohnungen zu vermieten.

2.2. Amalienstraße 14 ist eine helle, freundliche Mansardenwohnung von 2 Zimmern, großer Küche, Wasserleitung und Kochgas per 1. März oder später billig zu vermieten.

Amalienstraße 71 ist im 4. Stock eine Wohnung bestehend aus 3 Zimmern, Alkov, Küche und Zubehör, auf 1. Mai ds. Js. zu vermieten. Näheres daselbst im Geladen.

Augartenstraße 7 ist im Hinterhaus eine schöne 2 Zimmerwohnung nebst Zubehör an ruhige Leute auf 1. März zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

Augartenstraße 56 ist eine schöne, freundliche Wohnung von 3 Zimmern sofort zu vermieten.

Augustastrasse 7, 3. Stock, ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, geschl. Veranda, Keller, Mansarde, Anteil am Garten, Waschküche und Trockenständer auf 1. April zu vermieten. Näheres Augustastrasse 11.

Bahnhofstraße 28 ist im Seitenbau eine Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör, mit Kochgas versehen, per 1. April zu vermieten. Näheres durch H. Postweiler, Seitenbau, parterre.

Brauerstraße 13 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche samt Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näheres im 1. Stock daselbst.

Durlacher Allee 29b ist eine Wohnung von 5 Zimmern, Bad, Küche, 2 Mansarden, 2 Kellern, Veranda nebst Trockenständer auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen Rudolfstraße 31, part. links.

Gartenstraße 60 ist eine schöne, freundliche Wohnung von 3 Zimmern auf 1. April zu vermieten.

Georg-Friedrichstraße 20 ist im 5. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern nebst Zubehör, hinter Glasabichluß, auf 1. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

Gerwigstraße 45 sind mehrere 3 Zimmerwohnungen sowie ein Laden mit Wohnung von 2 Zimmern und Zubehör für sofort oder später zu vermieten. Näheres Winterstraße 41 II.

Goethestraße 41, 2. Stock rechts und 4. Stock links, sind eine schöne Wohnung von je 2 Zimmern, Küche mit Koch- und Leuchtgas, Keller und Zubehör auf 1. Mai zu vermieten. Näheres bei Franz Ritscherle, Waldstraße 63.

*2.2. Gottesauerstraße 15 sind der 2. und 4. Stock, je 4 Zimmer, Küche, Keller, Mansarden, Waschküche (2. Stock mit Balkon), per 1. April zu vermieten. Näheres parterre.

Hardtstraße 20a ist eine geräumige schöne 3 Zimmerwohnung, Küche mit Koch- und Leuchtgas und Veranda versehen, per sofort oder später zu vermieten. Näheres Hardtstraße 20.

Hirschstraße 35a, nächst der Sofienstraße, ist eine 5 Zimmerwohnung mit Balkon, Bad und schönem Zugehör für jährlich 860 M. zu vermieten. Zu erfragen parterre links.

Kaiser-Allee 63 ist der 3. Stock von vier großen Zimmern, Bad, Küche und reichlichem Zubehör sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen daselbst im 2. Stock oder Hirschstraße 98 im 1. Stock.

6.5. Kaiserstraße 11 ist im 2. Stock des Seitenbaues eine 2 Zimmerwohnung mit Küche und Keller per sofort oder später zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

Karlstraße 122 ist der 2. Stock von 5 Zimmern mit Bad und Mansarde auf 1. April oder 1. April 1906 zu vermieten. Näheres im 1. Stock daselbst.

*3.3. Körnerstraße 18 ist eine schöne Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller an eine ruhige, kleine Familie auf 1. April zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, 2. Stock rechts.

Körnerstraße 32 ist im 2. Stock eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern mit Bad und sonstigem Zugehör auf 1. April billig zu vermieten. Zu erfragen parterre.

Kriegstraße 142 ist der 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, 2 Mansarden, 2 Kellern und Bad, ohne Vis-à-vis, auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

*2.2. Kurvenstraße 27, gegenüber dem Sonntagplatz, ist eine schöne Wohnung von 3-4 Zimmern nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen parterre.

*2.2. Luisestraße 15 ist eine kleine, hübsche Wohnung von 1 Zimmer, Küche, Keller, Leucht- und Kochgas — am liebsten an eine allein-stehende Person — per sofort oder später zu vermieten.

Marienstraße 51 ist eine schöne Edwohnung von 4 Zimmern mit Balkon nebst Zubehör auf 1. April oder auch früher zu vermieten. Näheres im Laden.

Marienstraße 51 ist eine Mansardenwohnung von 2 geräumigen Zimmern mit Glasabschluß auf 1. April zu vermieten. Näheres im Laden.

Markgrafenstraße 30a (Riedelplatz) ist im 2. Stock eine der Neuzeit entsprechend eingerichtete Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör auf 1. April 1906 zu vermieten. Näheres Helmholzstraße 7 I.

Morgenstraße 14, Ecke Werberstraße, ist im 4. Stock eine geräumige 3 Zimmerwohnung und dem üblichen Zugehör auf 1. April zu vermieten. Näheres Rantestraße 6 im 1. Stock.

Philippstraße 15 (Mühlburg) sind im 3., 4. und Dachstock je eine 2 Zimmerwohnung mit Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näheres im Hause selbst, bei Müller oder Beilchenstraße 7, part.

Philippstraße 21 (Mühlburg) sind freundliche 2 Zimmerwohnungen auf 1. April oder früher zu vermieten. Zu erfragen daselbst, parterre.

Rheinstraße 14 sind im 4. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern und Mansarden und zwei 3 Zimmerwohnungen mit Mansarde im 2. und 4. Stock auf 1. April zu vermieten. Näheres in der Mühlburger Brauerei vorm. Freiherrl. von Seidenbach'sche Brauerei.

Roonstraße 11 ist wegzugshalber der 4. Stock mit 4 großen Zimmern, Badzimmer, Fremdenzimmer, Mädchenzimmer und reichlichem Zubehör auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen Sofienstraße 87, bei Architekt Rudolf Meck.

Roonstraße 16, 4. Stock, ist in ruhigem besseren Hause eine 4 Zimmerwohnung mit Badzimmer, Küche und Zubehör nebst Gartenanteil so gleich oder später zu vermieten. Näheres Körnerstraße 2 III rechts.

Rüppurrerstraße 29a ist im 1. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern, Erker, Bad samt Zubehör auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen Rüppurrerstraße 29c im 2. Stock.

Scheffelstraße 52 ist eine Mansardenwohnung von 2 oder 3 Zimmern, mit Abschluß versehen, per 1. April event. früher billig zu vermieten. Näheres im 4. Stock rechts zu erfragen.

Scheffelstraße 61, 4. Stock rechts, ist eine Wohnung von 2 größeren Zimmern, Alkov und sonstigem Zubehör per 1. April zu vermieten. Preis 320 M. Näheres Redtenbacherstraße 6, parterre.

Sommerstraße 6 ist im 4. Stock eine schöne Wohnung von 3 großen Zimmern, Küche, Keller und Kammer auf 1. April zu vermieten. Näheres Morgenstraße 27, parterre.

Steinstraße 29 (Videllplatz), neuer Seitenbau, 2. Stock, ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarde und Keller per 1. April zu vermieten.

Uhländstraße 31, 2. Stock, ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Gas, Glasabschluss nebst Zubehör, sowie eine Mansardenwohnung von 2 schönen Zimmern, neu hergerichtet, nebst Zubehör auf April oder später zu vermieten.

Weilchenstraße 5 ist im 1. Stock (parterre) eine schöne, der Neuzeit entsprechende 3 Zimmerwohnung mit Küche, Keller und sonstigem Zubehör auf sogleich oder später zu vermieten. Näheres Weilschenstraße 7, parterre.

Weilschenstraße 5 ist im 4. Stock eine schöne 3 Zimmerwohnung mit Küche, Keller und Zubehör, alles der Neuzeit entsprechend eingerichtet, sofort oder später zu vermieten. Näheres Weilschenstraße 7, parterre.

Weilschenstraße 33 ist im 2. Stock eine schöne 3 Zimmerwohnung mit Küche, Keller, Mansarde, Balkon und Veranda per 1. April zu vermieten. Anzusehen nachmittags. Näheres im 1. Stock daselbst.

Viktoriastraße 8 ist eine Wohnung, bestehend aus 6 freundlichen Zimmern, 2 Mansarden, 2 Kellern und allem Zubehör, auf sogleich zu vermieten. Näheres im Hinterhaus, 2. Stock.

Vorholzstraße 16 ist im 1. Stock des Vorderhauses eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Bad und Speisekammer auf sofort oder später zu vermieten. Näheres im Hinterhaus, 2. Stock links.

Waldstraße 8 ist im Seitenbau, 3. Stock, eine schöne, freigelegene Wohnung von 3 Zimmern und Küche, mit Glasabschluss, Koch- und Leuchtgas, 1 Mansarde, Waschküche und Trockenspeicher per 1. April zu vermieten. Preis 480 M. Näheres im Laden.

Waldstraße 37 ist im 3. Stock eine hübsche Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Alkov, Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näheres bei Th. Lippmann, Kaiserstraße 126.

Winterstraße 43 ist der 2. Stock mit geräumiger 4 Zimmerwohnung nebst reichlichem Zubehör sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen daselbst im 4. Stock oder bei Architekt R. Meek, Sofienstraße 37.

Winterstraße 45 ist eine schöne 4 und 5 Zimmerwohnung mit reichlichem Zubehör auf sofort oder später billig zu vermieten. Zu erfragen parterre links.

Yorkstraße 25 sind schöne 3 Zimmerwohnungen auf sofort oder später zu vermieten. Näheres Helfenstraße 35, 2. Stock.

Jähringerstraße 8 sind per 1. April zu vermieten: der 1. Stock, bestehend aus 3 schönen, geräumigen Zimmern, Küche und Zubehör; der Mansardenstock, bestehend aus 2 Zimmern und Küche. Zu erfragen im 3. Stock.

Im 3. Stock des Hinterhauses ist eine Wohnung von 2 Zimmern und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Anzusehen von 9 Uhr an: Waldstraße 4 im Laden.

*3.3. Wegen Wegzug ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näheres Karl-Friedrichstraße 3, Hinterhaus im 2. Stock rechts.

*3.3. Auf 1. April ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Balkon, Klosett im Glasabschluss und sonstigem Zubehör zu vermieten. Zu erfragen Werberstraße 18, parterre.

Bachstraße 63,

in nächster Nähe der Philippstraße, sind auf sofort oder später modern eingerichtete 2 und 3 Zimmerwohnungen mit Anteil an Gemüsegarten zu vermieten. Näheres bei Vätermeister Böß im 1. Stock.

Zwei schöne, geräumige 3 Zimmerwohnungen und eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller, an einer der Hauptstraßen in Mühlburg gelegen, ohne Vis-à-vis, sind sofort preiswert zu vermieten. Näheres bei der

Mühlburger Brauerei norm. Freiherrl. von Selbenedische Brauerei in Karlsruhe-Mühlburg.

6 Zimmerwohnung

mit allem herrschaftlichen Zubehör, Vor- und Hintergarten, sind per 1. April Weinbrennerstraße 7 zu vermieten. Bei innerer Ausstattung kann nach Wünschen des Mieters entprochen werden. Näheres beim Eigentümer Hirschstraße 28, parterre. *8.7.

[3]L

Eine sehr schöne Wohnung

von 7 Zimmern, darunter ein großes, als Arbeitslokal passend, mit 2 Aufgängen und allen Bequemlichkeiten ausgestattet, für eine Kleidermacherin oder sonst ähnliches Geschäft vorzüglich geeignet, ist per 1. April 1906 zu vermieten. Näheres Gartenstraße 8 im Bureau oder Luerbau, 2. Stock.

Klauprechtstraße 23

ist im 4. Stock eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Alkov, Küche auf sogleich oder später zu vermieten. Näheres daselbst oder Leopoldstraße 4, 4. Stock.

***10.7. Goethestraße 45,**

am Gutenbergplatz, sind 4 und 5 Zimmerwohnungen, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, mit reichl. Zubehör, ohne Vis-à-vis, die 4 Zimmerwohnung auf sofort, die 5 Zimmerwohnung auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

Drei Zimmerwohnungen

in Yorkstraße 20, Ecke Goethestraße, zu vermieten. Näheres bei Fr. Kiefer, Glasmeister, Humboldtstraße 18.

Uhländstraße 24

ist eine schöne 2 Zimmerwohnung mit Zubehör per 1. März billig zu vermieten. Näheres daselbst, parterre links, oder Bauureau Sofienstraße 76.

Zu vermieten auf sofort oder später:

Gerwigstraße 2 im 4. Stock, eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde;

Schwabenstraße 36 im 3. Stock, eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller.

Näheres zu erfragen bei dem betreffenden Wirt oder Karl-Wilhelmstraße 50 im Bureau. 3.3.

4 Zimmerwohnung.

Auf 1. April 1906 ist eine schöne 4 Zimmerwohnung mit Bad und reichlichem Zubehör Ecke Krieg- und Hübschstraße 15 zu vermieten. Näheres bei Herrn Hausverwalter Braun im 4. Stock daselbst, oder Scheffelstraße 53, 1. Stock. Telephon 1707.

Wohnungen.

10.2. Körnerstraße 8 sind zwei neu hergerichtete Wohnungen von je 5 Zimmern, Küche, Bad nebst Zubehör und Gartenanteil, der 2. Stock auf 1. April, der 3. Stock auf sogleich zu vermieten. Näheres im 1. Stock oder Kaiser-Allee 80 im 2. Stock.

Wohnungen zu vermieten.

Uhländstraße 36 (Neubau) sind auf 1. April schöne Wohnungen von je 3 Zimmern, Küche, Keller, Kammer etc. zu vermieten. Näheres daselbst oder Klauprechtstraße 9, 2. Stock.

Schöne, geräumige

5 Zimmerwohnung

mit Bad und reichlichem Zubehör auf 1. April zu vermieten: Kaiserstraße 61 im 3. Stock, gegenüber der Techn. Hochschule.

Kriegstraße 87,

2. Stock, neuhergerichtete Wohnung von 5 Zimmern samt Zubehör auf sogleich oder später zu vermieten; ferner auf 1. April die Parterre-Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör. Beide Wohnungen sehr passend für eine Familie, für einen Arzt, Anwalt oder ähnlichen Berufszweig. Näheres beim Eigentümer Kaiserstr. 185, 2 Treppen, morgens bis 11 Uhr, nachmittags von 2-5 Uhr.

-3 und 2 Zimmerwohnungen

im Seitenbau sind für 230 und 250 Mark auf sofort oder später zu vermieten. Näheres bei Herrn Schmitt, Luisenstraße 69, Seitenbau, 1. Stock.

Eine schöne 3 Zimmerwohnung

ist im 2. Stock Marienstraße 31 auf 1. April zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

Mansardenwohnung

von 2 Zimmern und Zubehör per sofort oder auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen Körnerstraße 24 im Laden.

***4.2. 174 Kaiserstraße 174**

schöne, helle 6 Zimmerwohnung, 2 Treppen hoch, mit Bad u. a. Zubehör zu vermieten. Anzusehen von 11-12 Uhr und von 3-5 Uhr. Näheres im Laden.

Freundliche Parterrewohnung,

bestehend in 5 geräumigen Zimmern, Badezimmer, Küche, Mansarden, Speisekammer, Keller, auf 1. April, 1. Mai oder später zu vermieten; die Wohnung wird der Neuzeit entsprechend hergerichtet. Näheres zu erfragen Sofienstraße 60 im Hof rechts. 6.1.

Klauprechtstraße 34.

*3.3. In kleinem ruhigen Familienhause ist per 1. März oder 1. April eine schöne, geräumige 3 Zimmerwohnung mit Balkon, Garten u. sonst. Zubehör an älteres Ehepaar oder 1 bis 2 Damen zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.

Infolge Verletzung

ist eine schöne 3 Zimmerwohnung auf 1. Mai 1906 zu vermieten. Nachfragen Scheffelstraße 53, parterre, zwischen 10-12 Uhr und 3-7 Uhr. 4.2.

Wohnungen

von 5 Zimmern sind in der Helfenstraße 15 sowie Hübschstraße 30, ferner 4 Zimmer in der Hübschstraße 28 sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst oder Goethestraße 27, parterre.

Kurvenstraße 9

ist im 2. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller auf 1. April zu vermieten. Näheres parterre.

Leisingstraße 25

ist der 3. Stock, bestehend in 4 schönen Zimmern samt Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näheres im 1. Stock daselbst. 4.2.

Herrschaftswohnung

Westendstraße 55

(beim Mühlburger Tor) ist der 2. oder 3. Stock, bestehend aus 7 großen Zimmern, Badezimmer, Küche, Speisekammer, 2 Klosettanlagen, Vorder- und Hintertreppe, sowie reichlichem Zubehör auf sogleich oder später billig zu vermieten. Näheres im 4. Stock. Anzusehen von 10-11 Uhr.

Herrschafts-Wohnung.

Stefanienstraße 59 ist eine schöne Wohnung im 3. Stock von 8 Zimmern, 2 Balkonen nebst reichlichem Zubehör auf 1. April d. J. zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

5 Zimmerwohnung

zu vermieten mit Badezimmer, Balkon etc. auf 1. April in der Klauprechtstraße. Näheres Schützenstraße 1 im Cigarrenladen zu erfragen.

Zu vermieten sind:

Sofienstraße 41, entweder parterre mit 6 Zimmern, wird auch geteilt für Bureauräume abgegeben, oder 1. Stock mit 6 Zimmern und Bad. Näheres daselbst im 1. Stock.

Gesucht per sofort für dauernde Arbeit bei guter Bezahlung
mehrere hundert tüchtige

Arbeiterinnen.

Deutsche Waffen- u. Munitionsfabriken Karlsruhe.

I. u. II. Hypotheken-Kapitalien
vermittelt billigst

Ludwig Homburger,

Telephon 1886. Steinstraße 23.

6000 Mark

sind auf gute II. Hypothek auszuleihen. Gesl. Offerten unter Nr. 1221 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.2.

*2.2. Privatmann hat

8000 Mark

auf gute II. Hypothek anzulegen. Offerten mit Angabe der Schätzung unter Nr. 1228 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

*2.2. Kapitalist hat

20 000—25 000 Mark

auf 1. April bezw. später auszuleihen. Gesuche befördert unter Nr. 1222 das Kontor des Tagblattes.

34 000 Mark

sind in mehreren Posten auf gute II. Hypothek vom Selbstdarleiber sofort zu vergeben. Gesl. Offerten sind unter Nr. 1239 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.2.

Kapital-Gesuch.

*2.2. Auf ein neues und ein altes Haus werden von einem Geschäftsmann 5000—6000 Mark zu 5%

als II. Hypothek,

innerhalb 80% der Schätzung und der Feuertaxe, event. mit 5% Nachlaß gesucht. Absolut sichere Anlage. Gesl. Offerten unter Nr. 1206 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

7500 Mark

auf I. Hypothek für rentables Wohnhaus als bald gesucht. Gesl. Offerten unter Nr. 1243 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.2.

7000—9000 Mk. gesucht

von tüchtigem Geschäftsmann in absolut geordneten Verhältnissen auf ein neues Haus als

I. Hypothek zu 4 $\frac{1}{2}$ bis 5%,

je nach Beleihung, bis zu 65% der amtlichen Schätzung. Gesl. Offerten unter Nr. 1209 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.2.

Mädchen,

das selbständig kochen kann und die Hausarbeiten willig verrichtet, auf 1. März bei hohem Lohn zu kleiner Familie gesucht. Zu erfragen Kriegstraße 117 im 2. Stock. 2.2.

Ein anständiges Mädchen

zum Servieren sofort gesucht: Weinrestaurant Luisenstraße 14.

Ein besseres Mädchen,

das gut bürgerlich kochen kann und alle häuslichen Arbeiten versteht, sofort gesucht: Vorholzstraße 5, 3. Stock. *3.3.

Mädchen-Gesuch.

Gesucht ein reinliches Mädchen, das gut bürgerlich kochen kann und Hausarbeiten übernimmt.

— Doktor Bauer, Wilhelmstraße 9 II.

Küchenmädchen

für Hotel sofort gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. 2.2.

Mädchen

gesucht auf 1. März, welches das Kochen erlernen kann, und alle Hausarbeiten verrichtet: Bismarckstraße 41 I. 3.1.

Lehrling.

Für feines Delikatesen- und Kolonialwarengeschäft wird auf Ostern oder früher ein Sohn aus achtbarer Familie als Lehrling gesucht. Offerten unter Nr. 920 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Junge Burschen

finden sofort leichte Beschäftigung. 2.2.

Adolf Speck, Humboldtstraße 27.

Schlosserarbeiten.

3.3. Treppengeländer sowie Balkongeländer, Anschlagen von Türen, Türen und Fenster etc. zu einem hiesigen größeren Neubau zu vergeben. Solche Anbieter, die Gegenarbeit zusichern können, oder Liebhaber eines Bauplazes sind, werden bevorzugt, jedoch ist dies nicht Bedingung. Offerten unter Nr. 1172 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

T. Kellner, Kellnerinnen, Köche,

Hotelburschen, Hotelzimmermädchen, Buffetdamen und Hausmädchen empfiehlt und plaziert fortwährend das Haupt-Plazierungs-Bureau von R. Trüster, Inhaber Heinz & Herold, Kreuzstraße 17.

Gesellschafts-

Anzüge, Maskenkleider

aller Art

reinigt tadellos in kürzester Frist

Färberei Printz, Aktiengesellschaft.

Kaiserstr. 65, Kaiserstr. 193, Kaiserstr. 245, Erbprinzenstr. 10, Schützenstr. 8, Telephon 63.

Stelle-Gesuch.

*2.2. Wirtstochter vom Lande, 21 Jahre alt, sucht Stelle als Buffet oder in einem Laden. Zu erfragen in Durlach, Gasthaus zum „Ochsen“, Pfingststraße.

Gefunden

wurde eine Taschenuhr. Abzuholen Lessingstr. 54, 4. Stock links. *2.2.

Zu verkaufen.

*2.2. Familienverhältnisse halber ist ein gut gehendes Kolonial- und Flaschenbiergeschäft, in guter Lage, zum sofortigen oder späteren Antritt billig zu verkaufen. Offerten unter Nr. 1227 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

15 000 Mark

II. Hypothek nach 60%, der amtl. Schätzung mit Nachlaß unter Bürgschaft zu verkaufen. Rückzahlbar am 1. Januar 1907. Offerten unter Nr. 1231 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 3.2.

Gelegenheitskauf.

Ein vorzügliches **Pianino** aus der gebrauchtes Hofpiano-fabrik von **C. Günther & Söhne**, vorm. Kaim & Günther, steht unter **Garantie billig** zum Verkauf. Das Instrument ist sehr gut erhalten und in jeder Beziehung zu empfehlen.

Hans Schmidt, G. m. b. H.,
Musikalienhandlung,
Karlsruhe, Ecke Kaiser- u. Lammstraße.
3.3. Telephon 1647.

Gitarre,

2.2. neu, billig zu verkaufen: Kaiser-Allee 65, 4. Stock.

Betten!

3.2. Zwei französische polierte Bettstellen mit Muschelaufflag, Röstern, Polstern und Matratzen mit Woll und echtem Drell je 64 Mk., halbfranzösl. poliertes kompl. Bett nur 52 Mk., sowie prima Federbetten mit echtem Barcent von nur 28 Mk. an, so lange Vorrat reicht, abzugeben bei

Wilh. Seiter, Soffienstraße 85.

1 Spiegelschrank,

beinahe neu, ist billig zu verkaufen: Rankestraße 3, parterre links. *2.2.

Ladeneinrichtung,

neue, moderne, für Kolonialwaren- und Delikatesen-geschäft passend, billig zu verkaufen: Walbstraße 14 I.

Gas-Kamin,

fast neu, ist billig zu verkaufen: Ritterstraße 5 im Laden. 3.3.

Masken-Kostüme

in grösster Auswahl, sowie **Domino** zu verleihen und zu verkaufen. *14.10

Frau Friedrich Marfels Ww.
Kaiserstrasse 186.

English, Français, Italienisch.

Privat und Klassen. Eintritt zu jeder Zeit.
The Berlitz School, Kaiserstrasse 182.

[4] L.

Cognac!

Export-Cognac *

1/2 Flasche M. 1.60, 1/2 Flasche 90 %
Probe-Fläschchen 40 %

Export-Cognac * *

1/2 Flasche M. 2.—, 1/2 Flasche M. 1.10.

Charente-Cognac *

1/2 Flasche M. 3.—, 1/2 Flasche M. 1.60,
Probe-Fläschchen 50 %

Medizinal-Cognac +

1/2 Flasche M. 3.80, 1/2 Flasche M. 2.—.

Medizinal-Cognac + +

1/2 Flasche M. 4.—, 1/2 Flasche M. 2.10.

Berliner

Getreide-Kümmel (Silla)

1/2 Flasche M. 1.70, 1/2 Flasche M. 1.—.

Schmutzler-Magenheil

1/2 Flasche M. 1.40, Reifestlächchen 40 %

Probe-Fläschchen 15 %

mit 5 % Rabatt
empfiehlt

Bernh. Kranz

Werderplatz 37, Ludwigplatz 65,

Kaiserstraße 36 und

Waldstraße 40 c.

Telephon 484.

4.2.

Zu Festlichkeiten

offeriere einen hochfeinen

Wachenheimer Gerümpel, Originalabfüllung der Kellereien seiner

Exzellenz Dr. Bürklin,

Ruppertsberger 1900^{er},

Chateau Mouton Rothschild 1901^{er},

sowie mein gutes Lager in Rhein-, Mosel-, Bordeaux- und
Burgunder-Weinen.

Sekte von Matheus Müller, Söhnelein, Burgeff,
Henkell, Kupferberg, Bisinger.

Eduard Lutz, Inhaber: August Wilser,
223 Kaiserstraße 223. 1047 Telephon 1047.

Ein grösserer Posten feinere

2.2.

Herren-Kleiderstoffreste

von 1,20 Mtr. bis 3,25 Mtr. per Mtr. von Mk. 2.— bis Mk. 6.25.

Trotz diesen enorm billigen Preisen gewähre ich bei Barzahlung einen

Extra-Rabatt von 5 Prozent,

nur so lange Vorrat reicht.

Kaiserstr. 93 II. **Arthur Baer,** Kaiserstr. 93 II.
Reise- und Versandhaus in Manufakturwaren sowie sämtlichen Ausstattungs-
Artikeln.

Cognac Scherer

In allen Preislagen.

Hervorragende deutsche Marke.

== Preise auf den Etiketten. ==

Scherer & Co. Langen. (Frankf. a. M.)



Verkaufsstellen **Karlsruhe:**
F. Mayer, Schützenstr. 63a C. Roth, Hofl., Herrenstr. 26
O. Mayer, Wilhelmstr. 20 Jos. Blatz, Kaiserstr. 122.
V. Merkle, Kaiserstr. 160. Aug. Kühn, Schützenstr.
H. Munding, Kaiserstr. 110 Otto Fischer, Fidelitas-
Franz Oesterle, Ecke der Drogerie.
Blumen- u. Bürgerstr. MÜHLBURG: Aug. Müller.
J. Kissel, Kaiserstr. 150. DURLACH:
Rich. Holzer, Scheffelstr. G. F. Blum, Hauptstr. 28.
Schäfer, Bismarckstr. 33a
Th. Walz, Kurvenstr. 19.

Kaffee, Kaffee,

stets frisch und selbstgebrannt, in
hervorragender Qualität und ver-
schiedenen Preislagen empfiehlt

W. Erb, am Eidellplatz.

18.8.

Fastnachts-Zug!

Alle Vereine, Korporationen etc., die sich
am Fastnachts-Zuge beteiligen, werden gebeten,
ihre Vertreter zu unserer Sitzung am

Dienstag, den 20. ds. Mts.,

abends 1/2 9 Uhr,

im Gasthaus zur „Rose“ (Saal) beh. Empfangnahme wichtiger
Mitteilungen, zu entsenden.

Weitere Anmeldungen werden ebenfalls an diesem Abend
entgegengenommen.



**Große Karnevals-Gesellschaft
Karlsruhe.**

Kaller, Präj.

Schneider.



Verbandstoffe
empfiehlt
Carl Roth,
Hofdrogerie.

Aerzte, Fabriken
und Krankenkassen erhalten
Rabatt.

Infolge großer, direkter Einkäufe
verkaufe: 14.11.

Schweineschmalz,
amerikanisches, garantiert rein,
bei 1 Pfund . . . 55 %
" 5 Pfd. à Pfd. . . 53 "
" 50 Pfd.-Stübel à Pfd. 49 "

Schweineschmalz,
ff. deutsche Marke, vorzüglich,
bei 1 Pfd. . . . 65 %
" 5 " à Pfd. . . . 60 "
" 50 Pfd.-Stübel à Pfd. 56 "

Fr. W. Hauser Ww.,
Telephon 464. Erbprinzenstr. 21.
Prompter Versand nach auswärts.

Jugendfrische
verleiht
Guthmann's
**Cosmos
Seife**
Dresden

ist die beste
für den Teint
Stück 25 Pfg.

524. Zu haben bei:
Jul. Dehn Nachf., Drogerie,
R. Blas, Drogerie, Wilhelm
Tschering, Drog., Emil Vogel.

Damen-Frisuren

für Ball-Kostüme und Hochzeiten.
Kopfwaschen,
neueste Apparate, sorgfältige Bedienung.
Haar-Arbeiten
jeder Art, naturgetreu, preiswert.
Langjährige, praktische Erfahrungen.
Friseur-Salon — K. Schnellbach,
Kaiserstrasse 114.



ie bedeutendsten
Meister des Klavier-
spiels sowie die
ersten musika-
lischen Kreise be-
nützen der uner-
reichten Ton-
schönheit und
Güte wegen

Flügel und Pianinos von **Bechstein,**
Blüthner,
Steinweg Nachf.
und Steinweg & Söhne.
Die erwähnten Fabrikate sind bei
Hoflieferant **Schweidgut,** Erbprinzen-
strasse 4, in schöner Auswahl zum
Verkauf aufgestellt.



Die erste und die beste Karlsruher Puppenklinik
zum „Puppen-Doktor“

VON

Hermann Bieler,

Damenfriseur und Perückenmacher,
Kaiserstrasse 223,

heilt das ganze Jahr hindurch alle kranken und verwun-
deten Puppen auf das beste, billigste und reellste,
hat das ganze Jahr hindurch die allergrösste Auswahl
in allen erforderlichen Ersatzteilen, schönsten
Puppen, schönsten Köpfen, schönsten
Perücken in Angora- und echten Haaren,
u. gibt das ganze Jahr hindurch auf alles Rabatt-Spar-
Marken.

Motorwagen.



Adler-

Schreibmaschine.

— Circa 20 000 im Gebrauch. —
Mässig im Preis.
Erstklassig in jeder Beziehung.

Adler-Fahrradwerke vorm. Heinrich Kleyer, Frankfurt a. M.

Fabrik-Niederlage in Karlsruhe: 7.6.

Alwin Vater (Inh. Ad. Brecht),

Zirkel 32. Telephon 1451.

Fahrräder. Schreibmaschinen.

Motorzweiräder.

Für Ball und Karneval

liefere ich:

echte Kinzigtäler und Gutacher Nationaltrachten,
komplette Kostüme und einzelne Kostümstücke,
wie auch: Hauben, Hüte, prachtvolle seidene Tücher, bunte,
seidene Schürzen, Bänder, Strohtaschen.

Muster und Abbildungen mit Preisen franko gegen franko.

Bestellungen für fertige Kostüme frühzeitig erbeten. 10.10.

Wilhelm Vivell, Wolfach i./Baden.

Restaurant Löwenrachen.

Jeden Freitag **Schlachtfest,**
und Samstag

Schlachtschüssel, sowie Weiswürste nach Münchener Art.

Es ladet freundlichst ein

L. Warth.

[6] L.

Alle **Drogen**
u. **Chemikalien**
für
technische
u. wissenschaftliche
Zwecke.

Carl Roth,
Hofdrogerie.

Ein **Friseurkamm** wird nur dann an-
nehmlich und dauer-
haft im Gebrauch
sein, wenn die Zähne fein ausgearbeitet und aus-
poliert sind.

Leistungsfähigste Bezugsquelle in:
Friseur-, Staub-, Taschen- und
Einsteck-Kämmen. *6.5.

Ries, Ecke
Friedrichsplatz 7.
Erstes
Spezialhaus in:
Besen, Pinseln, Bürsten- und Kammtwaren,
Toilette-Artikeln, Schwämmen, Fensterledern.

Karlsruher Liederfranz.



Unseren verehrlichen Mitgliedern zur
Nachricht, daß die Kilomeilenhefte
zu unserem diesjährigen Kostümfest
am Freitag, den 16. und Samstag,
den 17. Februar bei unseren Vereins-
mitgliedern:

Gebüder Knauss, Papierhand-
lung, Kaiserstraße 63,
Christian Oertel, Ausstattungs-
Geschäft, Kaiserstraße 101/103,
Gerhard Laspe, Delikatessen-Ge-
schäft, Kaiserstraße 56,
Friedrich Weber, Drehermeister,
Kaiserstraße 207,
Julius Lieb, Konditorei, Kaiser-
straße 239,
Albert Keller, Firma C. W. Keller,
Waldstraße 53,
August Wilsser, Cigarrenhandlung,
Alaunrechtstraße 2,
August Kühn, Kolonialwaren und
Delikatessen, Schützenstraße 13,
Jakob Eissele, Buchdruckerei,
Werberplatz 41,
Fritz Reis, Kolonialwaren, Luifen-
straße 68,
J. F. Nagel, Waugeschäft, Sofien-
straße 116.

gegen eine Gebühr von **50 Pfg.**
abgeholt werden können. Ohne diese
Kilomeilenhefte und gleichzeitigem Vor-
zeigen der Mitgliedskarte ist der Zutritt
weber zum Saal, noch zur Galerie der
Festhalle gestattet.

Freitag und Samstag nachmittag von
1-3 Uhr werden Karten und Kilo-
meilenhefte für Einzulehrende im
Vereinslokal Amalienstr. 14, 2. Stock
(Alaphorn), abgegeben.

Alles weitere siehe Hauptanzeige.

Der Vorstand. 33.

Nie wiederkehrend.

Silb. Bestecke **20% Rabatt.**
Gold. Armbänder in 14 u. 8 kr. Gold **50%** „
Geislinger Waren **30%** „

— Schluss des Ausverkaufes Ende März. —

H. Reudter, Juwelier,

15.8.

Kaiserstrasse 203.

Zurückgesetzte Schuhwaren!!

Wir haben eine große Partie

farbige Schuhwaren

(hauptsächlich Damen- und Herrenartikel)

ganz bedeutend im Preise zurückgesetzt, um für die jetzt

==== täglich eintreffenden Neuheiten ====

Platz zu bekommen.

Lebensbedürfnisverein,

Herrenstraße 14.

22.

Karlsruhe.

IV. Künstler-Konzert (Hans Schmidt)

==== im Abonnement. ====

Montag, den 19. Februar im Museumssaale.

Klavier-Abend.

Ferruccio Busoni.

Programm:

Beethoven: Sonate, op. 109, E-dur.

Chopin: Fantaisie-Polonaise — Barcarolle — Scherzo B-moll.

Brahms: Variationen über ein Thema von Paganini.

Liszt: Harmonies du soir — Feux follets — Mazeppa — Hochzeits-
marsch und Elfenreigen aus Mendelssohn's Musik zu „Ein
Sommernachtstraum“.

Konzertflügel: Bechstein von Herrn L. Schweisgut hier.

➡ **Anfang 8 Uhr. Ende nach 1/2 10 Uhr.** ➡
Kassenöffnung 7 Uhr.

Eintrittskarten: Saal 5, 4, 3, 2 Mk., Galerie Mk. 2,50 u. 1.— im
Vorverkauf und an der Abendkasse.

Hans Schmidt,

G. m. b. H.,

Telephon
1647.

Konzert-Direktion — Musikalienhandlung,

Ecke Kaiser- und Lammstrasse.

Union-Brauerei

50.18.

empfiehlt ihre vorzüglichen, wohlbekömmlichen

ff. hellen Export- u. dunklen Lagerbiere

(A.-G.)

KARLSRUHE

in der Brauerei auf Flaschen gefüllt.

Für Kommunikanten u. Konfirmanden

weisse, schwarze, farbige Kleiderstoffe,

Tuche und Buckskins

in enormer Auswahl zu billigsten Preisen.

42

Wilh. Boländer, Karlsruhe.

bekannt vorzügliche Schnittmuster sind vorrätig zu haben bei **Butterick's Gebrüder Ettliger**, Kaiserstrasse 199, woselbst auch Butterick's Modenblatt unentgeltlich, ohne sonstigen Einkauf erhältlich ist.

Kath. Kirchenmusikverein der Bernharduskirche.

Morgen Sonntag, den 18. Februar, nachmittags 6 Uhr,
im Festsaale des Hotel-Restaurants „Friedrichshof“
(Karl-Friedrichstrasse)

Faschings-Aufführung.

Die verehrlichen aktiven und passiven Mitglieder werden hierzu freundlichst eingeladen.
Beim Eintritt ist die Mitglieds- oder die Einladungs-Karte vorzuzeigen.

Zur Deckung der Unkosten wird ein Eintrittsgeld von 30 Pfg. erhoben. Familien über 3 Personen haben 1 Mark zu entrichten.

NB. Kinder unter 14 Jahren haben keinen Zutritt.

Der Vorstand.

Fremde

übernachteten vom 14. bis 15. Februar.

Hotel Hohenzollern. Kern, Kfm. v. Stuttgart.
Kroß, Kfm. v. Mannheim. Schuster, Kfm. v. Schweinfurt.
Rosenfeld, Kfm. v. Nürnberg. Vogel, Kaufm. m. Frau v. Eberfeld. Kemp, Bauunter. v. Kl. Scholzheim.
Hotel Reich. Keller, Kaufm. v. Chaur-de-fonds. Rosenwald, Kfm. v. Köln. Köpfer, Kfm. v. Düsseldorf. Ganger u. Kap, Kaufm. v. Frankfurt. Schlupp, Kfm. v. Mannheim. Schmitz, Kfm. v. Heidelberg. Stigel, Kfm. v. Darmstadt.
Hotel Lion. Gottberger, Kaufm. v. Rottenburg. Strauß, Kfm. v. Offenburg. Gypstein, Kfm. v. Thann. Pyl, Kfm. v. Hamburg. Rosbaum u. David, Kaufm. v. Frankfurt. Neher, Kaufm. v. Saargemünd. Münz, Kfm. v. Nürnberg. Dittinger, Kfm. v. Fürth. Dreyfuß, Kfm. v. Schmieheim. Sommerfeld, Kaufm. v. Berlin. Krenkel, Kfm. v. Zabern.
Hotel Lub. Schaefer u. Mohn, Kaufm. v. Stuttgart. Obener, Kaufm. v. Konstanz. Gref, Ing. v. Stuttgart. Stephan, Kaufm. v. Mainz. Marxen u. Wolff, Kaufm. v. Berlin. Pathe, Fabr. v. Augustenthal. Raquet, Kfm. v. Kaiserlautern. Heuberger, Kaufm. v. Neutlingen. Schimmel u. Kowes, Kaufm. v. Offenbach. Müller, Kfm. v. Barmen. Roscher, Kaufm. v. Chemnitz. Jachu, Pfarret v. Gidwald. Schemp, Kaufm. v. Luttingen. Liebermann, Kaufm. v. München. Kap, Fabr. v. Gernsbach. Herrmann, Kaufm. v. Langenfelzbach. Fäger, Privat. v. München. Gaier, Kfm. v. Kirchheim. Mesmer, Steuerkom. v. Tauberbischofsheim. Weiland, Kaufm.

v. Schorndorf. Bravagly, Kfm. v. Frankfurt. Dr. Rohm, Arzt m. Frau v. Freiburg.
Hotel National. Kaiser, Kaufm. v. Mannheim. Weibzahl, Kfm. v. Berlin. Gomma, Kfm. v. Frankfurt. Christian, Fabr. v. Saarbrücken. Mücke, Kfm. v. Berlin. Mayer, Kfm. v. Obermoschel. Krieger, Kfm. v. Höchst. Fr. Baummeister v. Gashof. Schumacher, Kfm. v. Meh. Weiß, Kfm. v. Stuttgart. Schumacher, Kfm. v. Köln. Nagel, Kfm. v. Frankfurt. Gaul, Kfm. v. St. Johann. Haber, Kfm. v. Fürth. Gropper, Kfm. v. Weissenburg. Reiz, Kfm. v. Augsburg. Borchardt, Kfm. v. Berlin. Schmauser, Kfm. v. Nürnberg. Deß, Kfm. v. Berlin. Jäger, Kfm. v. Bergzabern. Künemund, Kfm. v. Bielefeld. Gucoffroy, Kfm. v. Frankfurt. Grünwald, Kfm. v. Stuttgart. Rivi, Kaufm. v. Mainz. Funke, Kfm. v. Barmen. Sattler, Kaufm. v. Wülbera. Kämpf, Kfm. v. Werdohl. Schmitt, Kfm. v. Frankfurt. Fuchs, Kfm. v. Schweinfurt.
Hotel Sonne. Ulrich, Postlieferant v. Nürnberg. v. Jantzier, Oberst v. Berlin. Bach, Weinguts-Bes. v. Bühl. Chalotte, Ingen. v. Berlin. Kühn, Kaufm. v. Mannheim. Waldmann, Kfm. v. Herrenalb. Schaub, Kaufm. v. Lörrach. Kolly u. Karpf, Kf. v. Stuttgart. Bernstein, Kaufm. v. Weiningen. David, Kaufm. v. Strassburg. Andris, Kfm. v. Freiburg. Fr. Dietrich v. Dertingen.
Hotel Tannhäuser. Jansen, Kaufm. v. Köln. Goldberg, Kaufm. v. Landau. Vollmer, Fabr. Dir. v. Schwellingen. Kempf, Kaufm. v. Frankfurt. Rothschild, Kfm. v. Freiburg. Frau Herthmuth, Privat. v. Birmasens.

Hotel Victoria. Frau v. Bertrand, Konzertsängerin v. Wiesbaden. Dr. Kirchholz, Privat. v. Wiesbaden. Dreyer, Fabr. v. Dent u. Rothschild, Kaufm. v. Stuttgart. Weil, Privat. v. Zürich. Schwester Bate, Dialektistin, u. Frau v. Carlsene, Oberin v. Mannheim. Ketter, Privat. m. Frau v. Lüttringhausen. Kaufmann, Ing. v. Aachen. Thoma, Ing. v. Strassburg. Albst, Dipl. Ing. m. Frau v. Wülhof. Grempe, Ing. v. Berlin. Müller, Privat. v. Cham. Düringer, Hotelbes. v. Kreuznach. Ulrichsen, Hotelbes. v. Paris. Kopp, Kfm. v. Eberfeld. Kuhl, Kfm. v. München. Schaefer, Kfm. v. Berlin. Brom, Kfm. v. Amsterdam. Simon, Kfm. v. Bad Dürkheim. Pichler, Kaufm. v. Torgau. Gerb, Kaufm. v. Augsburg. Fuchs, Kfm. m. Frau v. Koblenz. Rosenzweig, Kfm. v. Köln. Königsberger, Kaufm. v. Mannheim. Brünning, Kfm. v. Brandenburg.
König von Preußen. Guckelberger, Portier v. Freudenstadt. Spoppner, Kaufm. v. Mannheim. Seeburger, Portier v. Osnabrück. Reinhardt, Kaufm. v. Illingen. Petersen, Monteur v. Bergedorf. Gattung, Pianist v. Tegernsee.
König von Württemberg. Dwart, Justizrat. v. Heidelberg. Fr. Gerbl von München. Baumgärtner, Kfm. v. Schlip.
Raffauer Hof. Maier, Kfm. v. Labr.
Rußbaum. Klein, Kfm. v. Offen. Schlip, Kfm. v. Mainz. Frau Buchinger, Händlerin von Plattenhardt. Hoff, Händler v. Lustadt.
Park-Hotel. Himmelmann u. Gnade, Kaufm. v. Frankfurt. Kallhard, Kaufm. v. Eriberg. Christoffel, Kfm. v. Champ de Mars. Keller, Fabr. Dir. v. Hornberg. Krull, Kfm. v. Hannover. Heintzler, Kfm. v. Labr. Wog, Rechtsprakt. v. Allmannsdorf. Köpfe, Fabr. v. Wiesbaden. Krenner, Kfm. v. Barmen. Mannheimer, Kfm. v. Würzburg. Brunely, Kfm. v. Luisburg. Entzquell, Archit. v. Freiburg. Haberfeld, Archit. v. Allagen. Leatner, Kfm. v. Mannheim. Kurz, Ingen. v. Heilbronnheim.
Prinz Max. Gerhardt, Kellner v. Heidelberg. Weil, Kfm. v. Altleiningen. Haut, Kaufm. v. St. Johann. Guttfreund, Kfm. v. Breslau. Kische, Byrotechn. v. Kleebronn. Pfälzer, Kfm. v. Frankfurt. Rosenheimer, Kaufm. v. Mainz. Beuchel, Privat. v. Spandan. Weichweh, Ing. v. Augsburg. Fried, Kfm. v. Allingenberg.
Reichspost. Lindner, Kfm., u. Kraft, Reisender v. Frankfurt. Lautsch, Reisender v. Ludwigshafen. Kröger, Kaufm. v. Hannover. Neppel, Schneider v. Halberstadt. Rose, Kfm. v. Koblenz. Stod, Reisender v. Bühl. Reiz, Händler v. Randern.
Rose. Drescher, Kfm. v. Heitersheim. Scherer, Privat. v. Muzingen. Carlame, Schlosser v. Lörrach. Webehase, Kfm. v. Glengen.
Notes Haus. Koster, Kfm. v. Müllheim. Roth, Kfm. v. Freiburg. Wiedemann, Rechtsprakt. v. Heilbronnberg.
Schwarzer Adler. Sachse, Monteur v. Berlin. Geislar, Kfm. v. Breisach. Ullmann, Kfm. v. Labr.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigiert unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kiesel in Karlsruhe.